

Lesungen aus den gelisteten Titeln,
Impulsbeiträge und Publikumsgespräch:

Das kurze Leben des Giuseppe M.

Thema:

Gewalt unter Jugendlichen und jungen Erwachsenen.

Welche Folgen hat sie für das Opfer, die Angehörige und Freunde.

Wie geht man damit um?

Fragwürdigkeit juristischer Konsequenzen.

(Auch geeignet für Schulklassen.)

Neun Monate.

Über das Sterben meiner Mutter.

Thema:

Was tun, wenn Angehörige "aus der Spur laufen".

Sind Wesensveränderungen schrecklich?

Was erlebt man miteinander auf dem Weg in den Tod?

Ist der Tod ein Feind oder wird er ein Freund?

Beckett was here.

Hamburg im Tagebuch Samuel Becketts von 1936

Thema:

Eindrücke des 30jährigen, damals noch völlig unbekanntes Dichters
von der Hansestadt, deren Kunstszene und ihren Bewohnern.

Hamburg vor der "Götterdämmerung" des Dritten Reichs.

(Mit zahlreichen Fotos als PowerPoint-Präsentation.)

Frei

Lesung aus dem Roman, zusammen mit Burkhard Veigel.

Deutsche Geschichte, Bau der Berliner Mauer am 13. August 1961,

Teilung Deutschlands. Kalter Krieg.

Ein junger Medizinstudent wird Fluchthelfer, holt 1000 Menschen über die Grenze,
2014 kommt er zurück nach Berlin. Eine rasante kurze Liebesgeschichte mit Colette,
einer fast 30 Jahre jüngeren Verlegerin aus Ostberlin, erzählt den Konflikt
gegensätzlicher Sozialisation.

Dauer jeweils ca. 90 Minuten

Honorar auf Anfrage, richtet sich nach Anfahrtszeit.

Zuzüglich Reisekosten und Übernachtung.

Kontakt:

rquadflieg@t-online.de